



**pro audito uri**

Für gutes Hören und Verstehen

Rückblick auf die Delegiertenversammlung vom 5. Juni 2010 in Altdorf

### **Glanzlichter aus der Sicht unseres OK's**

Die Delegiertenversammlung von „pro audito schweiz“ gehört der Vergangenheit an. Das OK hat, dank guter Vorbereitungsarbeiten dafür gesorgt, dass sich die Delegierten in Altdorf gut aufgehoben fühlten.

Schon der Empfang der mit dem ÖV Angereisten im Bahnhof Flüelen gestaltete sich herzlich. Im Nu füllte sich der bereitstehende Extrabus und brachte die Delegierten nach Altdorf. Der Willkommenskaffee mit Gipfeli im Foyer des Theater Uri führte die Ankommenden gleich zusammen und es entwickelten sich angeregte Gespräche. Auch zahlreiche Gäste fanden sich ein, so alt Ständerat Hansruedi Stadler, Regierungsrat Josef Dittli, Landratspräsident Paul Jans und als Vertreter des Gemeinderates Altdorf, Roland Humair.

Im festlich geschmückten Saal des Hotels Goldener Schlüssel fand die eigentliche DV statt. Mit sehr humorvollen Worten stellte Josef Dittli den Kanton Uri vor und ebenso spannend erfolgte die Vorstellung der Gemeinde Altdorf durch Gemeinderat Roland Humair.

(Über den Verlauf der DV als solche, schweigt des Sängers Höflichkeit, denn damit hatte unsere Organisationsarbeit rein gar nichts zu tun.)

Beim leider verspäteten Apéro konnten die Teilnehmenden wieder untereinander den Gedankenaustausch pflegen und den grössten Hunger ein wenig stillen. Das Mittagessen im Schlüsselsaal entschädigte alle für das lange Warten, denn das Menü mit Urner Spezialitäten fand allgemeines Lob. Auch die Darbietungen zwischen den einzelnen Gängen und zum Schluss des Festessens erquickten die Delegierten und verleiteten zu manchem Schmunzeln und herzhaftem Lachen.

Im Anschluss an die Versammlung beteiligten sich noch eine grosse Anzahl an dem, von „pro audio uri“ angebotenen Rundgang durch Altdorf. Es mussten sogar zwei Gruppen gebildet werden. Dank des guten Wetters und der ausgezeichneten Arbeit der Leiterinnen, gestaltete sich diese Führung zu einem würdigen Schlusspunkt. Was unsere OK-Arbeit anbelangt, werden die Delegierten Altdorf in guter Erinnerung behalten.

Besten Dank an alle, die uns mitgeholfen haben, diesen Anlass zu organisieren und durchzuführen. Ohne sie, liebe Helferinnen und Helfer, wäre dies nicht möglich gewesen.